

Teilnahmegebühren

Anmeldungen bis zum 31.12.2008 ("early bird")

150 € ohne Übernachtung
210 € mit einer Übernachtung

Anmeldungen ab dem 01.01.2009

190 € ohne Übernachtung
150 € ermässigt (StudentInnen)
245 € mit einer Übernachtung
210 € ermässigt (StudentInnen)

In der Teilnahmegebühr sind eine Mittagmahlzeit am 16.04. und 17.04. sowie Kaffeepausen am 16.04. und 17.04. enthalten.

Die eventuell anfallenden Reisekosten für das Vorprogramm am 15.04. sind nicht enthalten.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Die Anmeldung wird nach Zahlungseingang wirksam.

Bei Rücktritt von der Anmeldung bis 31.01.2008 behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 15.00 € ein. Bei Rücktritt nach dem 28.02.2008 sind 50% des Teilnahmebetrages fällig.

Die Anmeldung kann per Brief, Fax oder email an die Konferenzorganisation erfolgen. Das Anmeldeformular ist auch von folgender website herunter zu laden:

www.GesundinHaft.eu

Veranstaltungsort

Veranstaltungszentrum
Europahaus Wien
Rosen-Hotels
Linzer Straße 429
A - 1140 Wien
<http://www.europahauswien.at>

Konferenzorganisation

akzept e.V.
Christine Kluge Haberkorn
Südwestkorso 14
D - 12161 Berlin
Tel. +49 30 827 06 946
akzeptbuero@yahoo.de
buero@akzept.org
<http://www.akzept.org>

Veranstalter

- akzept e.V. - Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik
- Deutsche AIDS Hilfe e.V.
- Wissenschaftliches Institut der Ärzte Deutschlands (WIAD) gem.e.V.

in Zusammenarbeit mit

- Österreichisches Bundesministerium für Justiz
- Schweizer Haus Hadersdorf, Wien



4. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft

am 15. April Vorprogramm
Konferenz am 16. und 17. April 2009
im Europahaus Wien

Gesündere Gefängnisse?!

Die Förderung und Erhaltung von Gesundheit in Gefängnissen sind wichtige Aufgaben der Justizpolitik. Gesundheit hat eine große Bedeutung sowohl für die Resozialisierung der Gefangenen als auch für die Arbeitsbedingungen der Bediensteten. Beide Zielgruppen, und auch die physischen Bedingungen der Haftanstalten, stehen im Mittelpunkt der „4. Europäischen Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft“ in Wien 2009.

Die vorangegangenen drei Konferenzen seit 2004. (in Bonn, Wien und Berlin) haben die Wichtigkeit sowohl eines internationalen als auch eines interdisziplinären Austausches gezeigt: Nur indem wir Beispiele guter Praxis in der Gestaltung von Gesundheitsförderung aus den verschiedenen Regionen und Nationen kennen, sind wir in der Lage die gesundheitlichen Bedingungen zu verbessern und eine wirksame betriebliche Gesundheitsförderung für die Bediensteten in der eigenen Anstalt zu betreiben. Die Konferenzen erfreuten sich wachsender Beliebtheit, ablesbar an der stets wachsenden Zahl der TeilnehmerInnen und den Ergebnissen der Arbeitsgruppen und Diskussionen. Wichtig dabei war und ist die Vielfalt von unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen von ExpertInnen innerhalb und außerhalb der Haftanstalten. Damit und mit der Einbeziehung europäischer Entwicklungen werden Denkanstöße vermittelt und Blicke über den Tellerrand ermöglicht. Die Veranstalter haben seit der letzten Konferenz 2007 in Berlin eine website eingerichtet (www.gesundinhaft@eu), auf der die Arbeitsergebnisse der bisherigen Konferenzen nachgelesen werden können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - virtuell und real natürlich!

Zentrale Themen der Konferenz

Mentale Gesundheit,

Umgang mit Depression und Suizidversuchen

Tod in Haft:

Kriterien, Untersuchungsmethoden, internationale Leitlinien und Good Practice dargestellt anhand eines Forschungsprojektes aus der Schweiz

„**Dublin Declaration** on Partnership to Fight HIV/AIDS in Europe and Central Asia“ - Bedeutung für Hafteinrichtungen

Österreich-Info:

"Justizbetreuungsagentur", "Langzeitbesuche", "Schnittstellen-Management" im Sozialtherapeutischen Vollzug

AGIS-Ergebnisse Österreich:

Abgabemodus der Substitution in Haft

Psychische Störungen

bei jugendlichen Gefangenen in einer Jugendanstalt

Gewaltprävention im Strafvollzug -

das Beispiel Nordrhein-Westfalen
(Ergebnisse und Folgerungen aus einer Kommission - Ombudsmann)

Zeitlicher Ablauf

15.04.2009

Vorprogramm:
Besuche von Haftanstalten
in der Slowakei und in Österreich
(JA Wien-Simmering, JA Wien-Mittersteig, JA Wien-Josefstadt)

16.04.2009

ab 10.00 Anmeldung
Markt der Möglichkeiten
11.00 Konferenzbeginn
18.00 Ende Tagesveranstaltungen
20.00 Empfang

17.04.2009

09.00 Beginn Tagesveranstaltungen
18.00 Ende der Konferenz

Arbeitsgruppen

Ernährung

Wertige Kost statt Einheitsbrei?

Qualitätssiegel für healthy prison

Vorstellung der Charta „Gesundheitsfördernde Haftanstalten“ – Wie weiter?

Polizeigewahrsam und Gesundheitsförderung

Situation und Perspektiven

Behandlung psychischer Störungen

Diagnostik, Therapie, und Nachsorge

Schnittstelle Vollzug / Freiheit

Gesundheitliche Nachsorge / Vernetzung / Nachhaltigkeit

Suizidprävention in Haft

Neue Konzepte und Methoden

Nichtraucherschutz

Modelle guter Praxis

Der Umgang mit chronisch Kranken

Stand und Standards

Betriebliche Gesundheitsförderung

Bedienstete im Blickpunkt

Gesundheitsförderung für MigrantInnen

Modelle guter Praxis